



Neuschter Fasching S.10

# Ihr Stadtmagazin



Neujahrsempfang der Stadt Bad Neustadt

S.3

leben  
findet  
innen  
stadt .de

Bilanz und Ausblick zu vier Jahren Stadtentwicklungsprozess

S. 6 - 9



Die Bibliothek immer und überall „franken onleihe“

S.16

# IHR STADTMAGAZIN DAMIT SIE BESSER INFORMIERT SIND

## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Seit Anfang 2009 arbeiten Stadtrat und Stadtverwaltung an einem neuen integrierten städtischen Entwicklungskonzept (ISEK). Das Kürzel ISEK taucht seither häufig in Veröffentlichungen der Stadtverwaltung und der Medien auf. Ziel dieses Konzeptes ist es, Leitlinien herauszuarbeiten, nach denen Bad Neustadt a.d.Saale als Arbeitsstandort, Gesundheitszentrum, Einkaufsstadt und touristisches Zentrum entwickelt werden soll. Diese Leitlinien sollen dann einerseits Grundlage für Entscheidungen bei der Stadtentwicklung sein und weiterhin dazu dienen, ganze konkrete Maßnahmen mit ihren Prioritäten zu planen und zu verwirklichen. Darüber hinaus sollen auf dieser Basis auch

abschließende Projekte der Altstadtsanierung umgesetzt werden. Die Mitwirkung privater Einzelpersonen, Firmen und Interessengruppen ist zwingende Voraussetzung dafür, dass das integrierte Entwicklungskonzept gelingt und Akzeptanz findet, aber auch dafür, dass staatliche Mittel bei der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen fließen können. Beispiele für Maßnahmen aus dem ISEK sind die Neuordnung des Busbahnhofes, der Parkflächen am ehemaligen Parkdeck und des Stadteingangs an der Salzpforte, die Planungen für die Bereiche Meininger Straße, Siemensstraße, Rederstraße und des Bahnhofsumfeldes sowie die anstehenden Qualitätsoffensiven

in Handel und Gastronomie. In diesem Heft möchten wir Ihnen nähere Informationen zum städtischen Entwicklungskonzept geben.

An dieser Stelle möchte ich ausdrücklich darauf hinweisen, dass das große Projekt Altstadtsanierung, das seit Mitte der 70er Jahre läuft, in den nächsten Jahren abgeschlossen werden wird. Die Städtebauförderungsmittel des Freistaates Bayern für Maßnahmen in der Altstadt sind nach jetzigem Stand noch bis Ende 2016 zugesagt.

Ich kann alle Eigentümer von möglichen Sanierungsobjekten nur ermuntern, die sich daraus ergebenden Chancen und Finanzierungsmöglichkeiten zu nutzen.

Ansprechpartner für Fragen zum Städtebauförderungsprogramm ist unser Stadtkämmerer Klaus Ullrich.



Ihr

Bruno Altrichter  
Erster Bürgermeister

Die nächste Bürgersprechstunde bei  
Herrn Bürgermeister Bruno Altrichter findet am

**Samstag, 11. Februar 2012,  
von 10:00 bis 12:00 Uhr**

im Rathaus, Bgm.-Zimmer (Zimmer-Nr. 12/14, 1. Stock) statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger können in dieser Zeit ihre Anliegen bei Bürgermeister Altrichter vorbringen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Sprechzeit pro Bürger/in soll ca. 10 Minuten nicht überschreiten, damit die Wartezeit für nachfolgende Personen nicht zu lange wird. Telefonische Auskunft bei Frau Kraus unter Tel. 09771/9106-101.

Hinweis an alle Vereine in Bad Neustadt a.d.Saale

Wichtige Termine können Sie gerne monatlich über das Stadtmagazin veröffentlichen. Bitte senden Sie Ihre Daten/Termine bis spätestens 16. jeden Monats an

[susanne.schaefer@bad-neustadt.de](mailto:susanne.schaefer@bad-neustadt.de)

**Möchten Sie auch eine Anzeige  
im Stadtmagazin schalten?**

Informationen unter 09771/6136-53

## Impressum

### Herausgeber:

Stadt Bad Neustadt  
ViSdP Michael Weiß  
Rathausgasse 2  
97616 Bad Neustadt  
Tel.: 0 97 71 / 91 06-103  
Fax: 0 97 71 / 91 06-109  
Internet: [www.bad-neustadt.de](http://www.bad-neustadt.de)  
e-mail: [hauptamt@bad-neustadt.de](mailto:hauptamt@bad-neustadt.de)

### Fotos:

Soweit nicht anders gekennzeichnet:  
Martin Flechsig Fotodesign,  
[www.martinflechsigfotodesign.de](http://www.martinflechsigfotodesign.de)

### Konzept und Satz:

Rhön- und Saalepost GmbH  
Bad Neustadt • Industriestraße 8  
97616 Bad Neustadt  
Tel. (09771) 9193-0

### Anzeigenleitung:

Wolfgang Markert,  
Rhön- und Saalepost GmbH

### Anzeigen und Vertrieb:

Main-Post GmbH & Co. KG  
Bernier Str. 2 • 97084 Würzburg  
Tel.: 0931 / 60010

### Erscheinungsweise:

monatlich

### Druck:

Rötter Druck GmbH  
Bad Neustadt • Industriestraße 8  
97616 Bad Neustadt  
Tel. (09771) 9193-25  
[www.roetter-druck.de](http://www.roetter-druck.de)

### Layout:

A.K.M. GmbH & Co. KG Bayreuth  
[www.akm-bayreuth.de](http://www.akm-bayreuth.de)

## VORSCHAU

**auf die  
März Ausgabe:**

- Haushalt 2012
- Kindertagesstätten in Bad Neustadt a.d.Saale



## NEUJAHREMPFANG DER STADT



Zu ihrem Neujahrsempfang 2012 lud die Stadt Bad Neustadt a.d.Saale am 20.01.2012 in die Stadthalle ein. Bürgermeister Bruno Altrichter, Zweite Bürgermeisterin Anne Zeisner und Dritte Bürgermeisterin Rita Röscher begrüßten rund 350 Repräsentanten von staatlichen und kommunalen Institutionen, Organisationen und Betrieben sowie

zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger und sprachen ihre Glückwünsche für das neue Jahr aus. Bei dem Stehempfang ging Bürgermeister Altrichter in einem Rückblick auf die großen Projekte des abgelaufenen Jahres ein. Er nannte dabei die große Umgestaltungsmaßnahme des Städteingangs an der Falaiser Brücke, die mit der Neuord-

nung der Parkplätze im Bereich des ehemaligen Parkdeckes begonnen wurde und die 2012 mit dem Umbau des Busbahnhofs fortgesetzt wird. Mit Genugtuung stellte er fest, dass es in den letzten Tagen des alten Jahres endlich nach jahrelangem Bemühen gelungen sei, die Verhandlungen mit der Deutschen Bahn um verschiedene Grundstücke am Bahnhof abzuschließen. Damit, so Altrichter, werde der Weg frei für die Neuordnung des Umfeldes am Bahnhof, das seit langem im Fokus der Kritik stand. Zum Thema Elektromobilität führte Altrichter aus, dass mit Herrn Sebastian Martin die Stelle des



Projektmanagers besetzt werden konnte. Im Ausblick auf das Jahr 2012 nannte Bürgermeister Altrichter als Großprojekt die endlich anlaufenden Hochwasserschutzmaßnahmen in der Otto-Hahn-Straße. Prälat und Stadtpfarrer Bernold Rauch sprach ein Grußwort für die beiden großen christlichen Konfessionen, bevor Landrat Thomas Habermann der Stadt und seiner Bevölkerung die Glückwünsche des Landkreises für das Jahr 2012 aussprach. Der Empfang wurde musikalisch gestaltet von der Musikkapelle Brendlorenzen unter der Leitung von Jürgen Weyer.

## Städtepartnerschaft Bad Neustadt-Pershore

Gabi Gröschel, die Referentin für die Städtepartnerschaft mit Pershore, weist schon jetzt auf eine geplante Reise nach England hin. An alle Bürgerinnen und Bürger kam aus Pershore eine Einladung anlässlich des diamantenen Krönungsjubiläums von Königin Elizabeth II. Für die Engländer ein Grund, den 5. Juni 2012 in Eng-

land zu einem „Extra-Feiertag“ erklären.

Da wollen wir natürlich dabei sein und daher werden wir uns vom 01. bis einschließlich 06. Juni 2012 mit dem Bus auf den Weg machen, um den traditionellen Street-Carnival in Pershore zu erleben und als besonderes Highlight die Feierlichkeiten um das

60jährige Krönungsjubiläum der Queen. Da wir in Gastfamilien wohnen, werden wir alles „hautnah“ mit bekommen.

Wer Interesse hat, sollte sich den Termin schon einmal vormerken; Anmeldetermin und weitere Einzelheiten werden rechtzeitig bekannt gegeben. In das Jubilä-

umsjahr fallen auch die im Zweijahres-Rhythmus vorgesehenen Austauschbesuche zwischen Schülern der Werner-von-Siemens-Realschule Bad Neustadt und der Pershore Highschool. Zu den in Bad Neustadt im Juni geplanten „Europatagen der Musik“ wird auch aus Pershore eine Band einen Beitrag leisten.

## Europatage der Musik

vom 15. bis 17.06.2012 in Bad Neustadt a.d. Saale - GASTFAMILIEN GESUCHT -

Anlässlich der Europatage der Musik vom 15. – 17. Juni 2012 erwartet die Stadt Bad Neustadt als Gastgeberin dieser Veranstaltung verschiedene Gruppen aus England, Österreich und Tschechien. Die Stadt Bad Neustadt würde sich sehr freuen, wenn viele Bad Neustädter Bürger bereit wären, die Gäste in ihren Familien aufzunehmen. Informationen erteilt Ihnen gerne die Städtische Kulturarbeit, Hr. Dr. Tapken, Tel.: 09771/9106-400 oder per Email post@vhs-net.de.

### Vorläufiges Programm:

Den Freitag gestalten Schülerinnen und Schüler der allgemein bildenden Schulen. Am Abend wird der Marktplatz mit Klängen von Brass- und Bigbands erfüllt sein. Mit der Sovereign Brass Band aus Birmingham wird eine der besten Brassensembles Englands zu Gast sein. Aber auch Gruppen aus Österreich und der Tschechischen Republik werden erwartet.

Am Samstag und Sonntag zeigen die Stadt und der gesamte Landkreis Rhön-Grabfeld ihre

musikalische Vielfalt. Beispielsweise werden zwei Gospelchöre gemeinsam mit dem Publikum ein Gospelsingen auf dem Marktplatz veranstalten. Außerdem werden dort die Crazy Dancers, eine außergewöhnliche Tanzgruppe junger Spätaussiedler aus Russland und Kasachstan, spektakuläre Showtänze vorführen.

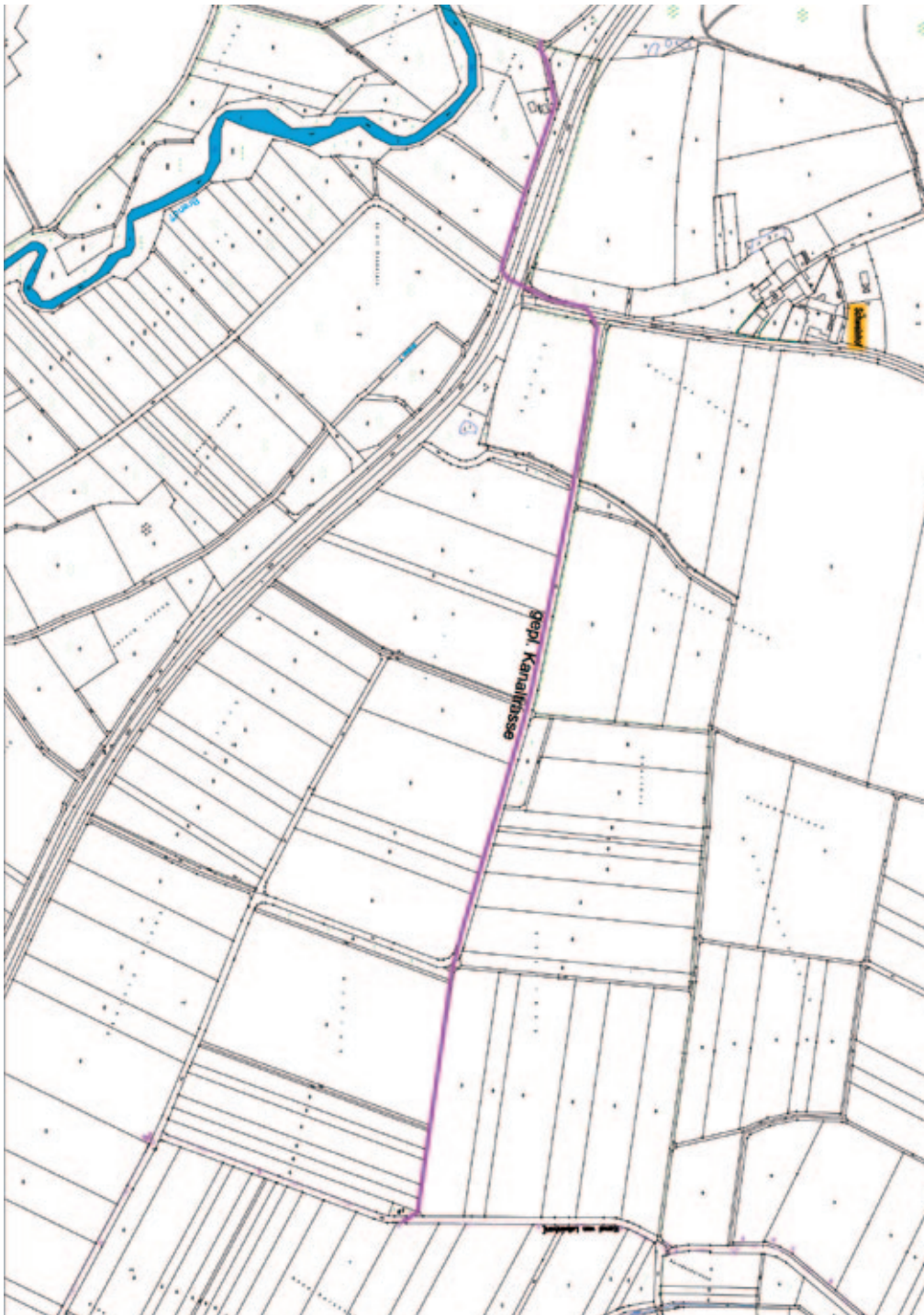
Neben Standkonzerten auf den Plätzen der Stadt und einem geistlichen Konzert in der Karmelitenklosterkirche werden am Abend regionale Musikgruppen

mit internationalen Gastensembles zusammentreffen und einen gemeinsamen Konzertabend bestreiten.

Am Sonntagvormittag strahlt der BR seine Livesendung „B1 Blasmusik“ direkt aus der Stadthalle aus. Am Nachmittag werden die Familien bei einem großen musikalischen Familiennachmittag auf dem Marktplatz im Mittelpunkt stehen.

Zum Abschluss am Sonntagabend werden fünf Posaunenchoräle gemeinsam zur Gottes Ehre musizieren.

## ANSCHLUSS DER GEMEINDE SCHÖNAU AN DIE KLÄRANLAGE DES ABWASSERVERBANDES SAALE-LAUER



Die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Saale-Lauer hat in ihrer Sitzung am 15.02.2011 dem Anschluss der Gemeinde Schönau an die Verbandskläranlage des Abwasserverbandes Saale-Lauer zum 01.01.2013 zugestimmt. Voraussetzung für die Umsetzung dieses Beschlusses war es, dass

die Gemeinde Schönau a.d.Brend die für ihren Bedarf notwendigen 1.300 Einwohnerwerte von den Verbandsgemeinden, die noch über entsprechende Reserven verfügen, erwirbt. Nach dem Ergebnis der im Jahr 2011 durchgeführten letzten Schmutzfrachtmessung verfügt die Stadt Bad Neustadt derzeit

über eine freie Kapazität von 12.869 sogenannten Einwohnerwerten.

Die Gemeinde Schönau a.d.Brend beabsichtigt deshalb, den größten Teil der benötigten Einwohnerwerte, nämlich 1.000 Einwohnerwerte, von der Stadt Bad Neustadt zu erwerben. Der aktuelle Wert eines Einwohnerwertes

liegt nach den Berechnungen des Abwasserverbandes Saale-Lauer zum 31.12.2010 bei 480,50 €. Ausgehend von diesem Betrag ergibt sich bei 1.000 Einwohnerwerten ein vorläufiger Kaufpreis von 480.500,00 €.

Der Stadtrat stimmte dem Verkauf von 1.000 Einwohnerwerten der Stadt Bad Neustadt a.d.Saale an die Gemeinde Schönau a.d.Brend zu. Selbst nach dem Verkauf der 1.000 Einwohnerwerte verfügt die Stadt Bad Neustadt noch über ausreichende Reserven (Überhang: 11.869 Einwohnerwerte) an der Verbandskläranlage.

Der Anschluss von Schönau a.d.Brend erfolgt ab dem ehemaligen Kläranlagengelände von Schönau a.d.Brend in Kollertshof. Die Verbindungsleitung auf einer Gesamtlänge von ca. 4 Kilometern wird als Druckleitung gebaut. Die Druckleitung in der Gemarkung Lebenhan verläuft südlich der Bundesstraße B 279 ab der FL.Nr. 4187 bis zur Kreisstraße NES 14. An dieser Stelle unterquert die Druckleitung die Bundesstraße und verläuft links der Kreisstraße NES 14 in Richtung Lebenhan bis zur ersten Abzweigung im rechtsgelegenen befestigten Flurweg FL.Nr. 7374.

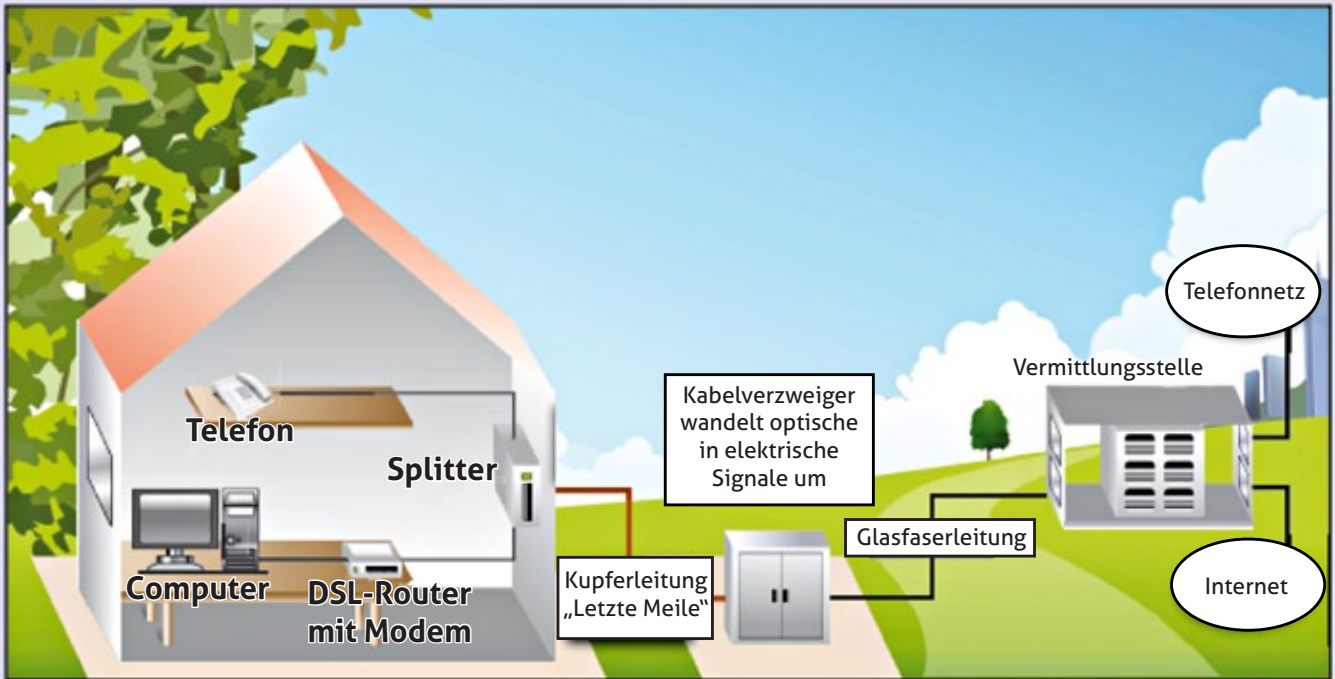
An dieser Stelle erfolgt eine weitere Unterquerung der Kreisstraße NES 14. Hier wird der Anschluss von Schweinhof vorgenommen. Der weitere Verlauf der Druckleitung erfolgt im rechten Randstreifen des Flurweges FL.Nr. 7374 auf öffentlichem Grund bis zur Anschlussstelle an den Hauptsammler Lebenhan nach Brendlorenzen auf der FL.Nr. 7409. Im Bereich der Gemarkung der Stadt Bad Neustadt werden insgesamt ca. 2.130 Meter Kanal verlegt. Die beiden Straßenunterquerungen werden, um Straßenöffnungen zu vermeiden, im Bohrspülverfahren durchgeführt.

Mit den Bauarbeiten wird im Frühjahr 2012 begonnen, sodass bis Herbst 2012 die Arbeiten fertiggestellt sind. Der tatsächliche Anschluss der Gemeinde Schönau ist Anfang 2013 vorgesehen. Ab da wird die Gemeinde Schönau auch Mitglied im Abwasserverband Saale-Lauer.



# SCHNELLES INTERNET FÜR BAD NEUSTADT

## So kommt das schnelle Internet nach Hause.



Bad Neustadt hat nun einen besseren Anschluss an die weltweite Datenautobahn erhalten. Die Deutsche Telekom hat Ende Dezember das neu ausgebaute Breitbandnetz in Betrieb genommen.

In Herschfeld profitieren über 1.000 Haushalte von den leistungsfähigen Internet-Anschlüssen. Die Geschwindigkeit der Übertragung erreicht je nach Entfernung zum Schaltgehäuse bis zu 50.000 Kilobit pro Sekunde (KBit/s). Die neuen DSL-Anschlüsse können bereits gebucht werden.

Interessierte Internet-Nutzer werden vom Vertriebsteam unter der eigens geschalteten Telefonnummer 08003303000 beraten.

Auch wer bereits einen DSL-Anschluss von der Telekom nutzt, kann die höheren Internetgeschwindigkeiten bestellen:

**Hinweise zur Bestellung eines Breitband-Anschlusses über Festnetz (DSL)**

### 1. Neuanschluss

Wer noch keinen Breitband-Anschluss der Telekom nutzt, bestellt einen Neuanschluss.

### 2. Umstellung auf höhere Bandbreiten

Wer bereits einen Breitband-Anschluss der Telekom nutzt, gibt die Bandbreiten-Erhöhung ebenfalls in Auftrag. Bereits bestehende DSL-Anschlüsse werden nicht automatisch auf die neue Technik umgestellt, da eventuell Splitter oder Router ausgetauscht werden müssen.

### 3. Anschlüsse von anderen Netzbetreibern

Wer derzeit einen DSL-Anschluss eines anderen Netzbetreibers nutzt, kann sich an seinen jeweiligen Anbieter wenden. Grundsätzlich bietet die Telekom auch anderen Anbietern diskriminierungsfrei einen Zugang zum neuen Breitband-Netz an.

### 4. Hinweis für Unternehmen

Bei Unternehmen kann es in Einzelfällen vorkommen, dass aus

technischen Gründen eine zusätzliche Leitung geschaltet werden muss.

Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn das Unternehmen einen rabattierten Spezialvertrag oder einen Anlagenanschluss nutzt.

In diesen Fällen wenden sich die betroffenen Kunden am besten an die bekannte Rufnummer ihres Telekom-Beraters, um von einer individuellen und gezielten Beratung zu profitieren.



Der Brückenschlag der Fußgängerbrücke über die Saale endet im Hochwasser

# LEBEN FINDET INNENSTADT



## Bilanz und Ausblick zu vier Jahren Stadtentwicklungsprozess

Zum Jahreswechsel wurde die Stadt Bad Neustadt in eine zweite vierjährige Laufzeit des Städtebauförderungsprogramms „Leben findet Innenstadt“ aufgenommen. Zeit, eine Bilanz der ersten vier Jahre (2008 bis 2012) zu ziehen.



Der Slogan „Leben findet Innenstadt“ hat in Bad Neustadt fast schon Tradition, war die Stadt doch eine der bayernweit 10 Modellkommunen im Modellvorhaben „Leben findet Innenstadt“ (2005 bis 2008) des Bayerischen Staatsministeriums des Innern. Das Modellvorhaben war dabei sozusagen der Vorläufer zu dem später aufgelegten regulären Städtebauförderungsprogramm gleichen Namens.

Für Kommunen ist die Aufnahme in ein solches Städtebauförderungsprogramm dabei eine durchaus lohnende Angelegenheit. Investiert eine Stadt in Maßnahmen zur Aufwertung des Standortes, insbesondere der Innenstadt, so kann sie dafür bei den Förderbehörden Zuschüsse in Höhe von bis zu 60 Prozent der förderfähigen Kosten beantragen.

**Stadt Bad Neustadt investiert umfangreich in die Aufwertung der Stadt**

In den Jahren 2008 bis 2011 hat die Stadt Bad Neustadt rund 6 Millionen Euro für die Standortaufwertung bereit gestellt. In Anbetracht einer nicht immer einfachen Haushaltslage ist dies eine beachtliche Summe. Unterstützung durch die Städtebauförderung, namentlich die Regierung

von Unterfranken, wurde bislang in Höhe von rund 2 Millionen Euro bewilligt.

**Erste Veränderungen im Stadtbild sichtbar**

Investitionen in dieser Höhe sollen sich letztendlich auch positiv im Stadtbild niederschlagen, was teilweise mit dem Abriss des Parkdecks „Am Zent“ und der

nen. Maßgeblich dafür war die Durchführung eines Architektenworkshops zur Umgestaltung dieses wichtigen Stadtzugangs. Unter Einbezug der Öffentlichkeit und der Immobilieneigentümer fand dieser

Parkplatz „Am Zent“ während der Baumaßnahme Foto: Flechsig, Juli 2011



Parkplatz „Am Zent“ Heute Foto: Stadtbauamt, Januar 2012

Umgestaltung des Stadtzugangs an der Falaiser Brücke schon geschehen ist. Ein ausführlicher Bericht zu dieser Maßnahme war in der Januarausgabe des Stadtmagazins zu lesen.

Diese Maßnahme kann als ein besonders gelungenes Beispiel („best practice“) dafür dienen, wie Baumaßnahmen auch nach einer relativ kurzen Planungsphase umgesetzt werden können.

Workshop im April 2010 in Bad Neustadt statt, mit der baulichen Umsetzung konnte bereits knapp ein Jahr später begonnen werden.

**Arbeit im Hintergrund prägt die ersten Jahre**

Stadtentwicklung ist jedoch ein aufwändiger Prozess, der vielfältige Interessenlagen, Zwänge und auch rechtliche Rahmenbedingungen zu berücksichtigen

hat. Deshalb waren die ersten Jahre im Programm „Leben findet Innenstadt“ vor allem von vorbereitenden Maßnahmen geprägt, die sich weitgehend einer öffentlichen Wahrnehmung entziehen. Zu diesen vorbereitenden Maßnahmen zählt insbesondere auch die Erarbeitung des sogenannten „Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes“, kurz ISEK, in dem die Ziele und



Ein Bild aus vergangenen Tagen: das schadhafte Parkdeck „Am Zent“ Foto: Salm, 2009



Handlungsfelder der Stadtentwicklung der nächsten Jahre beschrieben werden. Dieses ISEK ist nicht nur ein Handbuch für die an der Umsetzung beteiligten Akteure, sondern auch eine Voraussetzung für den Erhalt von Fördermitteln. Kommunen ohne eine klare Vorstellung davon, wie sich ihre Stadt entwickeln soll, erhalten im Freistaat keine Zuwendungen der Städtebauförderung mehr. Das ISEK wurde als Grundlage der weiteren Aktivitäten im September 2010 einstimmig vom Stadtrat der Stadt Bad Neustadt beschlossen. Damit hat der Stadtrat ein wichtiges und eindeutiges Zeichen gesetzt, dass er hinter den Zielen des Programms und der Zukunftssicherung Bad Neustadts steht. Die Verständigung auf gemeinsam getragene Ziele fand insbesondere in einer zweitägigen Klausurtagung des Stadtrates im November 2009 statt. Im Dialog mit den beteiligten Fachplanern konnten hier Themen und Aspekte der Stadtentwicklung ohne Zeitdruck intensiv diskutiert werden.



Brücke zur Altstadt – Städtebauliche Konzeption, erarbeitet von Büro Schirmer Architekten Würzburg



Zusätzlich begleitete eine öffentlich-private Lenkungsgruppe den Prozess. Im Schnitt fanden pro Jahr 2 Sitzungen statt. Diese Gremienarbeit diente dem Informationsaustausch zwischen

Politik, Privatwirtschaft, Verwaltung und Fachplanungen. Für alle Beteiligten stellt eine solche Gremienarbeit eine zusätzliche Belastung dar, die in der Regel ehrenamtlich geleistet wird und

der deshalb besondere Anerkennung gebührt. Zu der angesprochenen Arbeit im Hintergrund gehören auch die Grundstücksverhandlungen mit der Deutschen Bahn, die Ende 2011 erfolgreich abgeschlossen werden konnten oder auch die Untersuchung von Altlastenverdachtsflächen im Bereich der ehemaligen Hausmülldeponie an der Meininger Straße. Inzwischen liegen die Ergebnisse dieser Untersuchung vor und lassen erwarten, dass auch in diesem Bereich bald mit baulichen Umgestaltungsmaßnahmen begonnen werden kann. Mit der angedachten Umnutzung des ehemaligen Möbelhauses Pfeuffer, dem Neubau eines Einkaufszentrums als Ergänzung zum innerstädtischen Angebot und einer verbesserten fußläufigen Anbindung an die Innenstadt (Brücke über die Brend), wird es vor allem der Bereich Meininger- und Rederstraße sein, der in den nächsten Jahren sein Gesicht verändern wird. Die Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes wird ebenfalls in diesem Jahr weiter vorangetrieben werden können (siehe Stadtmagazin Januar 2012).



Mitglieder des Stadtrates beim gemeinsamen Stadtpaziergang anlässlich der Klausurtagung. Foto: Salm, 2009



Blick auf den oberen Markt. Foto: Stadtbauamt, Januar 2012

**Steuerung der Einzelhandelsentwicklung als wichtiges Handlungsfeld**

Das ISEK enthält auch Aussagen zur künftigen Einzelhandelsentwicklung. Für bestimmte Arten von Einzelhandelsbetrieben werden Vorzugs- und auch Taburäume definiert. Ziel ist der Erhalt der Innenstadt als Standort für Einzelhandel und Dienstleistungen. Mit diesen Vorgaben sollen auch die eingesetzten

öffentlichen Investitionen – und damit Steuergelder – in die Innenstadt abgesichert werden. Dass die Innenstadt Bad Neustadts nach wie vor auch für überregional tätige Einzelhandelsunternehmen attraktiv ist, belegen prominente Neuzugänge der letzten Jahre. Zu nennen sind insbesondere das Kaufhaus Müller, die Bekleidungskaufhäuser Wöhlrl und C&A sowie jüngst Jack Wolfskin.

**Positive Bilanz für die Förderbehörden**

Für die Regierung von Unterfranken als Förderbehörde ist natürlich die Bilanzierung des bisherigen Stadtentwicklungsprozesses eine wichtige Entscheidungsgrundlage für weitere Mittelzuweisungen. Die Bilanz, die der Regierung im Januar 2012 vorgelegt wurde, kann sich dabei durchaus sehen lassen. Vor allem die Fortführung der privaten Sanierung in der Innenstadt wurde erfolgreich intensiviert. Eigen-

tümer von Immobilien mit Mängeln an der Bausubstanz wurden gezielt vom Stadtbauamt und der beauftragten Sanierungsberatung angesprochen und über Beratungs- und Fördermöglichkeiten informiert. Mit dieser proaktiven Vorgehensweise konnten weitere private Gebäudesanierungen angestoßen werden: alleine in den Jahren 2010 und 2011 wurden 22 Beratungsgespräche geführt, 10 Förderanträge von privaten Eigentümern wurden in der Folge eingereicht.



Hohnstraße 15 Foto: Stadtbauamt, Januar 2012



Blick in die Hohnstraße. Foto: Stadtbauamt, Januar 2012



Zwiebelgasse 5 Foto: Stadtbauamt, Januar 2012





Spörleinstraße 28 Foto: Stadtbauamt, Januar 2012

Über die positiven Effekte der Stadtsanierung berichtet auch die im Jahr 2010 aufgelegte Broschüre „38 Jahre Stadtsanierung in Bad Neustadt“. Städtebauförderung und Stadtsanierung wurden in Bad Neustadt bereits vor dem Programm „Leben findet Innenstadt“ betrieben. Anders als

in der Vergangenheit, in der Kommunen oft über Jahrzehnte in der Städtebauförderung waren, sind die heutigen Programme und damit auch die Vergünstigungen für private Eigentümer zeitlich befristet. Das jetzige Förderprogramm wird in Bad Neustadt zum Ende des Jahres 2015 ablaufen.

Private Eigentümer in der Innenstadt oder im Sanierungsgebiet an der Meininger-/ Rederstraße, die an einer Sanierung ihrer Gebäude interessiert sind, sollten sich also bald an das Stadtbauamt wenden und sich individuell über Beratungs- und Fördermöglichkeiten informieren lassen. Ein Erstgespräch

mit der beauftragten Sanierungsberatung ist für die Eigentümer kostenlos. Zur Unterstützung privater Maßnahmen hat die Stadt bereits seit Jahren ein kommunales Förderprogramm aufgelegt. Die von der öffentlichen Hand für die Sanierung bereit gestellten Mittel sind dabei klug investiert. In der Bilanzierung stehen einem Euro öffentlicher Investition sieben Euro an privaten Investitionen gegenüber. Städtebauförderung ist damit immer auch ein Konjunkturprogramm für die örtliche Bauwirtschaft und das Handwerk. Ein Return on Invest, der sich sehen lassen kann!

#### Öffentlich-private Partnerschaft als Standortvorteil

Die Städtebauförderung unterstützt die Stadt nicht nur bei der Durchführung baulicher Maßnahmen. Auch die Stärkung der örtlichen Einzelhandels- und Dienstleistungsstrukturen sind ein Handlungsfeld. In Bad Neustadt sind das neben dem Einzelhandel vor allem die touristischen und gastronomischen Betriebe. Standortaufwertung ist eben nicht nur die Aufgabe der öffentlichen Hand, sondern funktioniert nur, wenn auch private Unternehmen in ihre Zukunftsfähigkeit und den Standort investieren. Die Fähigkeit zur Zusammenarbeit zwischen öffentlicher Hand und Privatwirtschaft stellt einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil von Städten dar. Wo diese Zusammenarbeit fehlt, wird Standortaufwertung nicht nachhaltig sein. In Bad Neustadt existiert in Form der Tourismus und Stadtmarketing GmbH eine professionelle Form dieser Zusammenarbeit. Deshalb wurde die TS GmbH auch im Rahmen von „Leben findet Innenstadt“ bei der Neugestaltung der zielgruppengerechten Öffentlichkeitsarbeit und der Gestaltung einer neuen Dachmarke unterstützt.

**Qualitätsoffensive im Jahr 2012**  
Die TS GmbH wird im Jahr 2012 eine Qualitätsoffensive starten und koordinieren, innerhalb der

Qualifizierungsmaßnahmen für Hotellerie und Gastronomie, den Einzelhandel sowie in Bezug auf private Gestaltungselemente im öffentlichen Raum durchgeführt werden sollen.

Die öffentliche Hand unterstützt diese privaten Aktivitäten, da diese auch der Stadt insgesamt zu Gute kommen. Aus einem Projektfonds können einzelne Maßnahmen privater Unternehmen bezuschusst werden, z. B. die Anschaffung qualitativ hochwertiger Werbeanlagen oder Außenmöblierungen. Bislang hat die Tourismus und Stadtmarketing GmbH eine finanzielle Beteiligung an diesem Projektfonds zugesagt. Aus Sicht der Stadt sind diese privaten Aktivitäten sehr zu begrüßen. Mit den öffentlichen Investitionen und Entscheidungen wurden Vorleistungen erbracht, denen nun auch private Investitionen folgen sollen.

#### Bürgerschaftliches und soziales Engagement aufgreifen

Im weiteren Stadtentwicklungsprozess sollen verstärkt auch Maßnahmen im sozialen Bereich umgesetzt werden und das vorhandene bürgerschaftliche Engagement soll unterstützt werden. Ein Workshop mit dem Titel „Generationengerechte Stadt“ fand im März 2010 statt. Hier wurden gemeinsam mit engagierten Bürgern Handlungsfelder und Maßnahmen definiert, die nun konsequent weiter verfolgt werden sollen.

#### Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit

Intensiviert werden soll vor allem die Öffentlichkeitsarbeit, darin sind sich alle Beteiligten am Stadtentwicklungsprozess einig. In den letzten Jahren wurden viele positive Entwicklungen angestoßen, über die viel intensiver berichtet und informiert werden sollte.

Mit der Auflage dieses Stadtmagazins steht der Stadt dazu nun ein weiteres geeignetes Medium zur Verfügung.



## NEUSCHTER FASCHING



Am Sonntag, 19.02.2012, findet bereits der 15. Nachtumzug „Neuscht bei Nacht“ statt. Die NES-KA-GE erwartet neben Fußgruppen auch wieder einige wunderschön modellierte und beleuchtete Umzugswagen. Das besondere Flair des Nachtumzugs wird sicher mehrere tausend Besucher in die Altstadt locken, wenn der Umzug über den Zollberg in die Innenstadt rollt.



### FASCHINGSVERANSTALTUNGEN der NES-KA-GE

FR 10.02. - 20:00 Uhr	Prunksitzung mit vielen Stars der fränkischen Fastnacht	Stadthalle
SA 18.02. 13:45 Uhr	Kinderumzug durch die Altstadt zur Stadthalle	Altstadt Stadthalle
SA 18.02. 14:00 Uhr	Kinderfasching	Stadthalle
SO 19.02. 19:00 Uhr	Neuschter Nachtumzug durch die Altstadt zur Stadthalle	Altstadt
SO 19.02. 19:00 - 02:00 Uhr	Nachtumzugsfete in der Stadthalle	Stadthalle
MO 20.02. 20:00 Uhr	Der etwas andere Rosenmontags-Ball: 2 Bands live: Masters reloaded und die Patienten	Stadthalle

### FASCHINGSVERANSTALTUNGEN des Karnevalvereins Gartenstadt

SA 18.02. 13:45 Uhr	Kinderdisco und Spielefest KVSG	Stadtsaal Gartenstadt
MO 20.02. 20:00 Uhr	Rosenmontagsball KVSG mit der Gruppe „Mandy Light“	Stadtsaal Gartenstadt



**Kabarett „Leipziger Pfeffermühle“**  
am 02.02.2012, 19:30 Uhr in der Wandelhalle Bad Neustadt



Von nichts Ahnung haben, aber überall mitreden wollen, das ist der Grundsatz der Politiker von heute. Die Devise lautet: Ich habe gedacht, ich denke mal nichts, damit der Wähler sich keine Gedanken macht.

Was ist zur Zeit „IN“? In-Toleranz, In-Solvenz, In-Sidergeschäfte, In-Flation, In-Ternet, In-Effizienz, In-Kompartibel, In-Diskretion, In-Kompetenz!

Na, denn Prost und ein dreifach donnerndes Hurra auf die Inkompetenz in Potenz und den aufhaltsamen Aufstieg der In-Kompetenz. Hurra!

**Kartenvorverkauf:**  
Tourismus und Stadtmarketing GmbH Bad Neustadt;  
Rathausgasse 2, Tel.: 09771/9106-800  
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9.00 - 16.00 Uhr, Fr. 9.00 - 15.00 Uhr  
**Preis: € 16,00 – ermäßigt € 15,00**

DO 02.02. 19:30 Uhr	<b>Gastspiel d. Leipziger Pfeffermühle: „Hurra, wir bleiben inkompetent“</b> Tourismus und Stadtmarketing	Wandelhalle Bad Neustadt
SA 04.02. 14:30 Uhr	<b>Regina Rinke - „Die Rhön - meine große Liebe.“</b> Das Erzähl-Café	Gewölbekeller im Caritashaus Edith Stein, Kellereigasse in Bad Neustadt
SA 04.02. 20:00 Uhr	<b>Hellmut Hattler und Isabelle „Siyou“ Ngnoubamdjum</b> Siyou'n' Hell - Bass meets Gospel Kulturwerkstatt / städt. Kulturarbeit	Bildhäuser Hof
FR 10.02. 20:00 Uhr	<b>Kieran Halpin: „Europe Solo Tour“ (Folk,Pop)</b> Kulturwerkstatt	Bildhäuser Hof
SA 11.02. 20:00 Uhr	<b>Triosence: „First Enchantment“</b> Jazz,Fusion,Folk,World Kulturwerkstatt	Bildhäuser Hof
SO 12.02. 15:00 Uhr	<b>Kindertheater: „Der kaputte Citrön“</b> städt. Kulturarbeit	Bildhäuser Hof
DI 14.02. 19:30 Uhr	<b>Nordkorea-Einblicke in ein rätselhaftes Land</b> Volkshochschule	Stadthalle
MO 27.02. 19:30 Uhr	<b>Multivision „Mallorca“ mit Michael Murza</b> Volkshochschule	Stadthalle



# PFARREITERMINE IM FEBRUAR

## Pfarrei Mariä Himmelfahrt Bad Neustadt

01.02.	14.00 Uhr	Mittwochsclub
02.02.	15.00 - 17.00 Uhr	Bücherei geöffnet
	18.30 Uhr	Messfeier mit Kerzenweihe anschl. Blasiussegen
03.02.	19.00 Uhr	„ChillNes“ in den Jugendräumen
04.02.	19.00 Uhr	Faschingstanz
05.02.	14.00 Uhr	Kinderfasching
06.02.	20.00 Uhr	Probe des Kirchenchores
07.02.	14.00 Uhr	Altenclub
	15.00 - 17.00 Uhr	Bücherei geöffnet
	15.00 Uhr	Spiel- und Krabbelstunde im Kindergarten Mariä Himmelfahrt
	16.00 - 18.00 Uhr	Kleiderlädchen geöffnet
08.02.	14.00 Uhr	Mittwochsclub
09.02.	15.00 - 17.00 Uhr	Bücherei geöffnet
12.02.	10.30 Uhr	Messfeier mit dem Kirchenchor
13.02.	20.00 Uhr	Probe des Kirchenchores
14.02.	14.00 Uhr	Altenclub
	15.00 - 17.00 Uhr	Bücherei geöffnet
	15.00 Uhr	Spiel- und Krabbelstunde für Kleinkinder im Kindergarten Mariä Himmelfahrt
	16.00 - 18.00 Uhr	Kleiderlädchen geöffnet
15.02.	14.00 Uhr	Mittwochsclub
16.02.	15.00 - 17.00 Uhr	Bücherei geöffnet
21.02.	17.00 Uhr	Faschingskehras des Kath. Frauenbundes
22.02.	18.30 Uhr	Messfeier mit Aschekreuz
27.02.	20.00 Uhr	Probe des Kirchenchores
28.02.	14.00 Uhr	Altenclub
	15.00 - 17.00 Uhr	Bücherei geöffnet
	15.00 Uhr	Spiel- und Krabbelstunde für Kleinkinder im Kindergarten Mariä Himmelfahrt
	16.00 - 18.00 Uhr	Kleiderlädchen geöffnet
29.02.	15.00 - 17.00 Uhr	Bücherei geöffnet

## Pfarrei St. Jakobus Löhrieth

01.02.	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet
02.02.	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	19.00 Uhr	Messfeier
05.02.	08.45 Uhr	Messfeier, anschließend Blasiussegen
	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet
07.02.	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	19.00 Uhr	Messfeier
08.02.	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet
09.02.	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	19.00 Uhr	Messfeier
12.02.	19.00 Uhr	Messfeier
14.02.	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	19.00 Uhr	Messfeier
15.02.	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet
16.02.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim
	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	19.00 Uhr	Messfeier
19.02.	08.45 Uhr	Messfeier
22.02.	19.15 Uhr	Messfeier mit Austeilung des Aschekreuzes
23.02.	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet
24.02.	19.00 Uhr	Kreuzweg
25.02.	18.45 Uhr	Messfeier
26.02.	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet
28.02.	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	19.00 Uhr	Messfeier
29.02.	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet

## Pfarrei St. Nikolaus Herschfeld

Sonntag:	10.00 – 12.00 Uhr	Bücherei geöffnet
Dienstag:	09.00 – 10.30 Uhr	Bücherei geöffnet
Mittwoch:	10.00 – 11.30 Uhr	Treffen der Krabbelgruppe
Donnerstag:	16.00 – 17.00 Uhr	Bücherei geöffnet
02.02.	19.00 Uhr	Messfeier mit Blasiussegen
02.02.	20.00 Uhr	Sitzung PGR
03.02.	20.00 Uhr	Bibelkreis im Pfarrheim
05.02.	13.00 Uhr	Kolpingfamilie: Kinderfasching im Pfarrheim
08.02.	15.15 Uhr	Frauenbund: Närrinnentreffen im Pfarrheim
11.02.	10.30 Uhr	Treffen der Firmlinge im Pfarrheim
11.02.	18.30 Uhr	Messfeier mit Krankensegnung
15.02.	14.00 Uhr	Seniorenkreis: Messfeier; anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrheim
17.02.	20.00 Uhr	Bibelkreis im Pfarrheim
22.02.	19.00 Uhr	Messfeier mit Aschekreuz
23.02.	19.45 Uhr	Frauenbund: Infoabend zum Weltgebetstag

**Pflegestützpunkt** Spörleinstraße 11  
**Rhön-Grabfeld** 978616 Bad Neustadt  
 Pflegeberatung und -koordination **Tel. 09771 - 94 129**

E-Mail: [pflegestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de](mailto:pflegestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de) • Internet: Homepage ist in Bearbeitung  
 Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 10.00 Uhr - 13.00 Uhr • Di., Do. 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

### Beratung und Hilfen zum Thema Pflege

Der Pflegestützpunkt arbeitet trägerübergreifend und bündelt so eine Vielzahl an Informationen und Hilfen. Wir beraten Pflegebedürftige und Angehörige um die richtige Form der Unterstützung zu finden. So kann die passende Hilfe gefunden und in die Wege geleitet werden. Wir nehmen Ihre Anliegen und Fragen ernst und nehmen uns ausreichend Zeit um uns intensiv mit Ihrer persönlichen Situation auseinandersetzen zu können.

**Wir unterliegen der Schweigepflicht.**

neutral  
kostenfrei  
umfassend  
individuell



# PFARREITERMINE IM FEBRUAR

Pfarrei Heilige Familie Mühlbach		
01.02.	19.00 Uhr	Vorabendmesse mit Kerzenweihe
02.02.	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
03.02.	18.30 Uhr	Aussetzung und stille Anbetung
	19.00 Uhr	Messfeier, anschl.: Blasiussegen
04.02.	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
	17.30 Uhr	Vorabendmesse, anschl.: Blasiussegen
05.02.	10.00 Uhr	Messfeier, anschl. Blasiussegen
	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
06.02.	17.30 Uhr	Probe Singkreis im Pfarrzentrum
	19.30 Uhr	Kirchenchor - Probe im Pfarrzentrum
07.02.	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
08.02.	08.00 Uhr	Messfeier
09.02.	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
10.02.	19.00 Uhr	Messfeier
11.02.	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
	17.30 Uhr	Vorabendmesse
12.02.	10.00 Uhr	Messfeier
	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
13.02.	17.30 Uhr	Probe Singkreis im Pfarrzentrum
	19.30 Uhr	Kirchenchor - Probe im Pfarrzentrum
14.02.	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
15.02.	08.30 Uhr	Frauenmesse
16.02.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag in Löhrieth
17.02.	19.00 Uhr	Messfeier
18.02.	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
	17.30 Uhr	Vorabendmesse
19.02.	10.00 Uhr	Eucharistisches Triduum
	14. - 17.00 Uhr	Anbetungsstunden
	15.30 - 16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
	17.00 Uhr	Messfeier
20.02.	09.00 Uhr	Messfeier
	10.30 - 11.30 Uhr	anschl. Anbetungsstunden
	15.30 - 16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
21.02.	09.00 Uhr	Messfeier
	10.30 - 11.30 Uhr	Messfeier, anschl.: Anbetungsstunden
	15.30 - 16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
22.02.	18.00 Uhr	Feierliches Schlusshochamt
		Messfeier mit Segnung der Asche und Austeilung des Aschenkreuzes
23.02.	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
24.02.	08.00 Uhr	Messfeier
	18.00 Uhr	Kreuzweg
25.02.	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
	17.30 Uhr	Vorabendmesse
26.02.	10.00 Uhr	Messfeier
	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
27.02.	17.30 Uhr	Probe Singkreis im Pfarrzentrum
	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe im Pfarrzentrum
28.02.	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
29.02.	08.00 Uhr	Messfeier

## Immobilienfinanzgruppe

Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien

**Sie verkaufen Ihre Immobilie?**

415.325 Menschen, die eine Immobilie suchen, waren im letzten Jahr bei LBS und Sparkassen in Bayern gespeichert. Und jeden Tag kommen 470 weitere Kunden zu uns, die eine Immobilie suchen.

Alle diese Interessenten schreiben unsere Makler an, sobald sie eine passende Immobilie ins Angebot bekommen.

Welches andere Maklerunternehmen verfügt über so viele ernsthafte und seriöse Kunden? Profitieren auch Sie von Bayerns größtem Makler, wenn Sie eine Immobilie verkaufen möchten.

**Das Schönste daran:**  
Die Ruhe, die Architektur, die Natur vor der Tür  
**Einfamilienhaus in Schönau**  
herrliches, am Waldrand gelegenes Grundstück mit 1.000 m<sup>2</sup>; ca. 170 m<sup>2</sup> Wohnfläche; Garage im Haus  
**Kaufpreis: 199.000,- €**

**Gezielt gesucht**  
Wir suchen dringend:  
**2-3 Zimmer Wohnung**  
(gerne auch vermietet) nur in Bad Neustadt und Umgebung  
**Gehobenes EFH in Bad Neustadt und Umgebung**  
(max. 10 km) bis ca. 400 T € für Arztfamilie

**Für Gartenliebhaber**  
**Top gepflegtes Wohnhaus Nähe NES**  
800 m<sup>2</sup> Grundstück; Doppelgarage im Haus; ca. 140 m<sup>2</sup> Wfl im EG und DG sowie ca. 40 m<sup>2</sup> im Souterrain; 3 Bäder/WC  
**Kaufpreis: 175.000,- €**

**Immobiliencenter der Sparkasse Bad Neustadt**  
Helmut Zwierlein 09771/602-470  
Frank Linder 09771/602-471

Weitere Angebote unter [www.sparkasse-badneustadt.de](http://www.sparkasse-badneustadt.de)  
in Vertretung der **Sparkassen Immobilien GMBH** VERMITTLUNGS



# PFARREITERMINE IM FEBRUAR

## Termine der evang. Christuskirche Bad Neustadt an der Saale

- 05.02. 09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Wein), Ehrmann
- 12.02. 09.30 Uhr Hauptgottesdienst, Barth
- 19.02. 09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Saft), Biesold
- 10.30 Uhr Krabbelgottesdienst, Ehrmann
- 26.02. 09.30 Uhr Hauptgottesdienst, U. Molinari
- 11.00 Uhr Gottesdienst für Kinder mit ihren Eltern, Molinari

### Sonderveranstaltungen

- 02.02. 19.30 Uhr EBW: „600. Geburtstag der Jeanne d’Arc“, Dr. Hausmann
- 04.02. 09.30 Uhr Konfirmandentag, Gruppe Molinari
- 07.02. 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
- 08.02. 14.30 Uhr Seniorennachmittag mit Pfrin D. Molinari  
Das ist mir meine Gesundheit wert!  
(Hilfe zur Selbsthilfe)  
Referentin: Frau Bähringer
- 09.02. 19.30 Uhr EBW: „ Die Reformation in Frankreich“, Pfr. i. R. Kufner
- 14.02. 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
- 16.02. 19.30 Uhr EBW: „300. Geburtstag Friedrich II.“, Dr. Hausmann
- 18.02. 09.30 Uhr Konfirmandentag, Gruppe Ehrmann
- 25.02. 08.00 Uhr Baby-Basar
- 28.02. 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

### Andachten im Kreiskrankenhaus Bad Neustadt:

09.02. um 18.30 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses. Die Andacht wird auch auf die Zimmer übertragen.

### Altenheime:

Casa Reha in Neuhaus: 14.02. um 16.00 Uhr  
BRK-Altenheim in Bad Neustadt: 23.02. um 10 Uhr  
Stiftungs-Alten- und Pflegeheim in Bad Neustadt: 16.02. um 16.00 Uhr

## Pfarrei St. Konrad Bad Neustadt

- 01.02. 09.00 Uhr Gedächtnistraining
- 20.00 Uhr Hobbyclub
- 02.02. 15.00 Uhr Probe des Kinderchores
- 18.30 Uhr Messfeier mit Kerzenweihe anschl. Blasiussegen
- 05.02. 09.00 Uhr Messfeier mit dem Kirchenchor  
anschl. Blasiussegen
- 06.02. 17.30 Uhr Seniorengymnastik
- 17.30 Uhr Gitarrengruppe
- 07.02. 15.30 Uhr Krabbelgruppe
- 19.45 Uhr Probe des Kirchenchores
- 08.02. 09.00 Uhr Gedächtnistraining
- 09.02. 15.00 Uhr Probe des Kinderchores
- 11.02. 19.00 Uhr Kirchenchor-Fasching
- 13.02. 17.30 Uhr Seniorengymnastik
- 14.02. 15.30 Uhr Krabbelgruppe
- 19.45 Uhr Probe des Kirchenchores
- 15.02. 09.00 Uhr Gedächtnistraining
- 16.02. 15.00 Uhr Probe des Kinderchores
- 20.02. 17.30 Uhr Seniorengymnastik
- 21.02. 19.30 Uhr Probe des Kirchenchores
- 22.02. 09.00 Uhr Gedächtnistraining
- 18.30 Uhr Messfeier mit Aschenkreuz
- 27.02. 17.30 Uhr Seniorengymnastik
- 28.02. 15.30 Uhr Krabbelgruppe
- 19.45 Uhr Probe des Kirchenchores
- 29.02. 09.00 Uhr Gedächtnistraining

**Hauptgottesdienst:**  
Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat mit Abendmahl Meditation:  
Jeden Donnerstag 19.15 - 19.45 Uhr  
ev. Kirche "Zeit für mich - Zeit für Gott"

Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Aushang, der homepage:  
[www.nes-evangelisch.de](http://www.nes-evangelisch.de) oder der Tageszeitung

### Musik in unserer Gemeinde - Chöre:

- Minis** (Kinder ab 5 Jahren bis 1. Klasse) **Kids** (2. - 4. Klasse)
- Donnerstags 14.30 - 15.15 Uhr **Donnerstags 15.30 - 16.30 Uhr**
- Leitung: KMD Karin Riegler **Leitung: KMD Karin Riegler**
- Teenies** (ab 5. Klasse) **Kantorei**
- Donnerstags 16.45 - 17.45 Uhr **Dienstags 20.00 - 22.00 Uhr**
- Leitung: KMD Thomas Riegler **Leitung: KMD Karin Riegler**
- Gospelchor „Light in the dark“** **Posaunenchor „Heilig’s Blech“**
- Mittwochs: 19.30 - 21.00 Uhr **Dienstags 18.15. - 19.45 Uhr**
- Leitung: Dr. Thomas Reuß **Leitung: KMD Thomas Riegler**

### Dekanatsjugendchor „Kreuz und Quer“

Freitags 17.30 - 19.00 Uhr  
Leitung: KMD Thomas Riegler

### Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde

#### Eltern-Kind-Spielkreis (6 Monate - 3 Jahre)

Dienstags 16.00 - 18.00 Uhr  
Freitags 09.30 - 11.00 Uhr  
Leitung: Romy Kuhn

#### Beach Lounge - Jugendtreff im Gemeindehaus,

Martin-Luther-Str. 2 ½  
Freitags 18.00 Uhr - 21.00 Uhr  
Leitung: Ralf Müller

## Pfarrei St. Johannes d.T., Brendlorenzen

- 01.02. 20.00 Uhr Kommuniongruppenmüttertreff  
in der Alten Schule in Rödellaier
  - 01.02. 18.30 Uhr Vorabendmesse zum Lichtmesstag  
(musik. Gestaltung Singkreis)
  - 04.02. 10.30 Uhr Vorbereitung der Firmlinge  
im Pfarrheim Herschfeld
  - 04.02. 14.30 Uhr Ministrantengruppenstunde  
im Pfarrheim Brendlorenzen
  - 04.02. 17. – 19.00 Uhr Pfarrbücherei offen
  - 05.02. 10. – 12.00 Uhr Pfarrbücherei offen
  - 07.02. 09.00 Uhr Krankenkommunion
  - 07.02. 13.30 Uhr Kreis Junger Senioren  
(Betriebsführung durch die Rhön-u.Saalepost)
  - 15.02. 20.00 Uhr Kommunionelternabend  
im Pfarrheim Herschfeld
  - 16.02. 19.30 Uhr Bibelkreis im Pfarrheim Brendlorenzen
  - 18.02. 17. – 19.00 Uhr Pfarrbücherei offen
  - 19.02. 10. – 12.00 Uhr Pfarrbücherei offen
  - 20.02. 17.00 Uhr Kreis Junger Senioren  
(Fahrt nach Wettringen)
  - 22.02. 18.30 Uhr Wortgottesfeier mit Aschenkreuzauflegung
  - 25.02. 14.30 Uhr Ministrantengruppenstunde  
im Pfarrheim Brendlorenzen
  - 25.02. 17. – 19.00 Uhr Pfarrbücherei offen
  - 26.02. 10. – 12.00 Uhr Pfarrbücherei offen
- Krabbelgruppentreff lt. Anfrage bei Frau Zauper, Tel. 6886116**



## JAHRESRECHNUNG 2010

### Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2010 der Stadt Bad Neustadt und Entlastung der Verwaltung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Bad Neustadt (Mitglieder: 5 Stadträte), hat unter dem Vorsitz von Stadtrat Gerald Pittner die Jahresrechnung 2010 der Stadt Bad Neustadt in acht Sitzungen eingehend geprüft und dem Stadtrat das Ergebnis der Prüfung am 15.12.2011 vorgetragen.

Schwerpunkte der Prüfung waren diesmal:

- Erledigung der Prüfungserinnerungen aus dem Vorjahr
- Allgemeine Belegprüfung
- Stadthalle (Betrieb gewerblicher Art, Mieteinnahmen)
- Grundstücksgeschäfte
- Integriertes Stadtentwicklungskonzept
- Radweg Wollbach
- Ausbau der Martin-Luther-Straße (Baumaßnahme)
- Ausbau der Gartenstraße
- Beteiligung an der Tourismus und Stadtmarketing GmbH
- Spendeneingänge
- Stadtwerke
- Vill'sche Altenstiftung

(Stiftungshaushalt)

- Zeitnahe Festsetzung und Erhebung von Erschließungskosten
  - Generalsanierung der Bürgermeister-Goebels-Halle
  - Zuschussbedarf der Rosemarie-Preh-Stiftung mit dem Hotel Schwan & Post
  - Defizitausgleich mit den kirchlichen Kindergartenträgern
- Grundsätzlich war der Ausschuss mit der Arbeit der Stadtverwaltung zufrieden; außer einigen Anmerkungen bzw. Anregungen gab es keine Beanstandungen. Der Rechnungsprüfungsausschuss regte insbesondere an, künftig bei der Prüfung der Defizitanträge der kirchlichen Kindergartenträger eine tiefere Betrachtung der Einnahme- und Ausgabesituation des jeweiligen Kindergartenträgers vorzunehmen. Die Verwaltung sollte sich nicht nur die Jahresrechnung sondern auch die Einnahme- und Ausgabebelege vorlegen lassen. Außerdem sollte der Haupt- und

Finanzausschuss bei Defizitanträgen zwischen 7.500 € und 15.000 € zeitnah über das Ergebnis der Prüfung informiert werden. Bei Anträgen über 15.000 € soll künftig der Haupt- und Finanzausschuss entscheiden. Was ist damit gemeint? Die Kindergärten, die von freien Trägern betrieben werden, können soweit ihre Finanzmittel für den Betrieb des Kindergartens nicht ausreichen, einen Antrag bei der Stadt Bad Neustadt auf Defizitausgleich stellen. Dazu muss der betroffene Kindergartenträger die Jahresrechnung des betreffenden Rechnungsjahres der Stadt offen legen. Bei begründeten Anträgen übernimmt die Stadt Bad Neustadt zusätzlich zu ihrem gesetzlich zu erbringenden Betriebskostenzuschuss

das durch den Kindergartenbetrieb entstandene Defizit. Im Jahr 2010 belief sich der Defizitausgleich für das Kindergartenjahr 2009 auf rd. 22.500,00 €. Die Betriebskostenzuschüsse an die kirchlichen Kindergartenträger beliefen sich 2010 auf insgesamt 815.000,00 €.

Auf Empfehlung des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses sprach der Stadtrat der Stadtverwaltung die Entlastung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO einstimmig aus. Mit der Entlastung wird zum Ausdruck gebracht, dass der Stadtrat mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2010 einverstanden ist, das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 billigt und auf haushaltsrechtliche Einwendungen verzichtet.

## Hundesteuer für 2012 ist fällig

**Nicht vergessen! Am 31. Januar muss die Hundesteuer 2012 für die geliebten Vierbeiner entrichtet werden.**

Liebe Hundehalter, wir bitten Sie darauf zu achten, dass die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2012 am 31. Januar 2012 zur Zahlung fällig ist.

Die Höhe der Hundesteuer entnehmen Sie bitte Ihrem letzten Bescheid. In den Fällen, in denen sich keine Änderung gegenüber dem Vorjahr ergeben hat, erhalten die Hundehalter aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung keinen neuen Hundesteuerbescheid.

Soweit der Stadt Bad Neustadt a.d.Saale eine Einzugsermächtigung erteilt wurde, veranlasst die Stadtkasse den Einzug der Hundesteuer. Alle Steuerpflich-

tigen, die nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, werden um rechtzeitige Überweisung unter Angabe der PK-Nr. gebeten, damit keine Mahngebühren und Säumniszuschläge anfallen. Eine Teilnahme am Bankeinzugsverfahren ist jederzeit möglich. Das Steueramt der Stadt Bad Neustadt a.d.Saale sendet Ihnen gerne ein Formular zu.

Die Hundehalter werden nachdrücklich auf die Anmelde- bzw. Abmeldepflicht ihres Hundes hingewiesen. Bei Fragen zum Thema Hundesteuer steht Ihnen Frau Müller vom Steueramt gerne zur Verfügung (Tel. 09771/9106-210). Außerdem steht unter [www.bad-neustadt.de](http://www.bad-neustadt.de) in der Rubrik Bürgerservice/Formulare ein Formular zur An- bzw. Abmeldung von Hunden zum Download bereit.

**Zeit für alles, was Sie antreibt:**

**17 Monate geschenkt!**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt. Wir machen den Weg frei.

17 Mio. Mitglieder für die Volksbanken Raiffeisenbanken, 17 Monate für Sie. Die Vereinten Nationen haben 2012 zum „Internationalen Jahr der Genossenschaften“ erklärt. Nutzen Sie die Kraft der Genossenschaft und gewinnen Sie als Mitglied 17 Monate Zeit für alles, was Sie antreibt. 17 Monate, in denen wir Ihnen einen festen monatlichen Betrag zahlen, mit dem Sie Ihre laufenden Kosten und Ihren Lohn decken können. 17 Monate, in denen Sie sorgenfrei Ihrem Antrieb folgen können. Teilnahmebedingungen erhalten Sie in unseren Filialen.

**Mitgliedschaft: jetzt profitieren und gewinnen.**

[www.vrbank-nes.de](http://www.vrbank-nes.de)  
VR-Bank Rhön-Grabfeld eG  
... mit uns in die Zukunft

## DIE BIBLIOTHEK IMMER UND ÜBERALL



### Bibliotheksverbund „Franken-Onleihe“ für die Ausleihe von digitalen Medien gegründet



In Franken gehen 16 öffentliche Büchereien mit der Zeit. Gemeinsam haben sie den Verbund „Franken-Onleihe“ gegründet, um mit einem ersten Angebot von rund 5.000 digitalen Medien künftig immer und überall erreichbar zu sein.

Digitale Medien rund um die Uhr von zu Hause oder von unterwegs ausleihen, das können ab Februar alle Nutzer, die in einer der 16 fränkischen Bibliotheken von Alzenau über Bad Neustadt bis Wunsiedel angemeldet sind. Auch in den virtuellen Bibliotheken des Internets gilt dabei: Eine Lizenz für ein Buch, eine Zeitung oder ein Spiel erlaubt auch nur eine Ausleihe. Durch die jetzt vereinbarte Zusammenarbeit kann jedoch ein Buch, das in Selb zur Verfügung steht, auch von einem Leser in Bad Neustadt

ausgeliehen werden. Der Bibliotheksverbund kam auf Initiative der Staatlichen Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Würzburg zustande. Die Koordinatorin Dipl. Bibl. Sibylle Ebner und die 16 Büchereileiterinnen hoffen, dass die beteiligten Bibliotheken durch die Bündelung von Geld und Fachkräften möglichst schnell ein breites Angebot an digitalen Medien anbieten können. So stehen für 2012 weitere 50.000 € für den Erwerb von Medienlizenzen zur Verfügung und es werden am Jahresende rund 10.000 digitale Medien sein, die jeden Tag rund um die Uhr heruntergeladen werden können.

Ein weiterer Partner der Bibliotheken ist bei der Franken-Onleihe die Firma DiViBib GmbH in Wiesbaden, die sich auf den

Erwerb der Ausleih-Rechte spezialisiert hat. Ob es die Tageszeitung oder die Zeitschrift als e-Paper ist, das Buch als digitales e-Book, ob es Audio-Dateien für Hörbücher oder Musik sind – immer geht es um eine Vereinbarung mit den Verlagen, ob und wie das Werk auch online ausgeliehen werden darf.

Wesentlicher Bestandteil ist dabei auch das „Digital Rights Management“, kurz DRM, das die Dateien schützt und ein „Verfallsdatum“ enthält. Denn auch für die digitalen Medien gibt es eine Leihfrist wie für die richtigen Bücher oder CDs.

„Die Ausleihe ist einfach und erfolgt nach der Anmeldung mit Büchereiausweis per Download auf den PC und auf mobile Endgeräte wie MP3-Player, E-Book-Reader“, erklärt Claudia Scheler

von der Stadtbibliothek. Die technischen Voraussetzungen bringen viele handelsübliche E-Book-Reader, Smartphones, iPad und iPhone mit. „Die Nutzung ist damit unabhängig von Öffnungszeiten und völlig ortsungebunden“, schwärmt Claudia Scheler „Damit bietet sich die Onleihe für Menschen an, die nicht zu den Öffnungszeiten in die Bücherei kommen können oder die nicht mobil sind.“ Und natürlich erhoffen sich die 16 beteiligten Bibliotheken auch neue Nutzer-schichten unter den Bürgern, die die elektronische Datenwelt den Printmedien vorziehen.

Auf die konkrete Titelauswahl und weitere Informationen darf man ab Februar auf der dann frei geschalteten neuen Homepage [www.franken-onleihe.de](http://www.franken-onleihe.de) gespannt sein. Claudia Scheler



### Themenregal „Nachhaltigkeit“ in der Stadtbibliothek

„Durch Lesen die Welt verändern“. Unter diesem Motto wirbt die Global Marshall Plan Initiative um das Engagement von Bürgern für die Zukunft einer gerechten Welt. Bad Neustadt als Mitglied der Initiative hat in der Stadtbibliothek das Themenregal „Nachhaltigkeit“ eingerichtet, wo nun die neuesten Bücher eingetroffen sind und ausgeliehen werden können.

Wie immer ist das Themenspektrum sehr breit und ergänzt die bereits reichlich vorhandene Literatur: Klaus Töpfer schreibt das

Vorwort zur „Ökosozialen Marktwirtschaft“ – das Konzept eines zukunftsfähigen globalen Wirtschaftssystems. Spannend wie ein Krimi „Tatort Klimawandel“ – die Täter, Opfer und Profiteure des Klimawandels. Fakten liefert der „Desertec Atlas“, Mut macht das Buch von Prince Charles, mit einer neuen Sicht unsrer Welt die Zukunft in Harmonie zu gestalten.

Auch im Eine-Welt-Laden in der Hohnstraße können Bücher der Global Marshall Plan Initiative ausgeliehen werden.



Neue Bücher vom Global Marshall Plan in der Stadtbibliothek. Foto: F. Burmester





# INFORMATIONEN ZUM SCHULÜBERTRITT

## Beachten Sie bitte für das kommende Schuljahr folgende Termine:

Eine allgemeine Informationsveranstaltung für Eltern übertrittswilliger Schüler findet am Dienstag, 28.02.2012 um 18:00 Uhr in der Realschule statt.  
Für die 5. Jahrgangsstufe der Realschule werden die Anmeldungen von Grundschulern im Sekretariat vom 07. – 11. Mai 2012 - Montag bis Mittwoch, jeweils von 08:30 bis 15:30 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 17:00 Uhr und am Freitag von 8:30 bis 11:00

Uhr - entgegengenommen. Der Probeunterricht für die Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe findet am 21., 22. und 23. Mai 2012 von 8:00 bis ca. 11:30 Uhr für die Schüler/innen der Grundschule in den Fächern Deutsch und Mathematik statt. Fahrtkosten zum Probeunterricht werden nicht erstattet. Schüler/innen aus Gymnasium und Mittelschule, die die 5. Klasse oder 6. Klasse der Realschule besuchen wollen,

melden sich bis 31.07.2012 an (Vor Anmeldung nach dem Zwischenzeugnis ist dringend erwünscht!).  
**Erforderliche Unterlagen:** Original des Übertrittszeugnisses bzw. das Jahreszeugnis der zuletzt besuchten Schule Original der Geburts-Urkunde (zum Kopieren) Original der Tauf-Urkunde (zum Kopieren) Nachweis über evtl. Lese-Rechtschreibschwäche bzw. Legasthenie

**Schulanschrift:**  
Werner-von-Siemens-Realschule  
Rhönblick 17  
97616 Bad Neustadt a. d. Saale  
Tel.: 09771 630990-0  
Fax: 09771 630990-99



## 40 Jahre Wirtschaftsschule Bad Neustadt - Informationsabend zum Übertritt



Die Wahl des richtigen Bildungsweges stellt viele Eltern vor eine der wichtigsten Entscheidungen über die schulische und berufliche Zukunft ihrer Kinder. Die Staatliche Wirtschaftsschule Bad Neustadt will allen Eltern bei dieser weit reichenden Entscheidung im Rahmen einer Informationsveranstaltung behilflich sein. Diese Informationsveranstaltung findet am Dienstag, 28. Februar 2012, um 19:00 Uhr in der Staatlichen Wirtschaftsschule Bad Neustadt, Franz-Marschall-Straße 14 statt.  
**Alle Eltern mit ihren übertrittswilligen Kindern sind hierzu herzlich eingeladen.** Die Wirtschaftsschule fördert als weiterführende Schule eine umfassende Allgemeinbildung und

vermittelt kaufmännische Grundkenntnisse und Fertigkeiten, die in besonderem Maße durch die Mitarbeit in der „Übungsfirma“ einen hohen Grad an Praxisnähe und Berufsbezogenheit aufweisen. Die Absolventen der Wirtschaftsschule sind daher für eine anspruchsvolle Berufsausbildung qualifiziert. Eine berufliche Festlegung erfolgt jedoch noch nicht.  
**Die Staatliche Wirtschaftsschule in Bad Neustadt gibt es in zwei Ausprägungen:** Die vierstufige Wirtschaftsschule beginnt mit der 7. Klasse und nimmt geeignete Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 und 7 der Mittelschule auf. Sie schließt am Ende der 10. Klasse mit der „Mittleren Reife“ ab. Ebenso können Schüler aufgenommen werden, die mindestens den Besuch der 6. Jahrgangsstufe

der Realschule oder des Gymnasiums nachweisen können. Für den Übertritt aus der Mittelschule ist die Vorlage des Zwischenzeugnisses ausreichend! Die vierstufige Wirtschaftsschule bietet zwei Ausbildungsrichtungen an:  
1. Der kaufmännische Zweig qualifiziert durch eine vertiefte praxisorientierte Grundbildung in besonderem Maße für kaufmännische-, informations- oder verwaltungstechnische Berufe.  
2. Im mathematischen Zweig werden neben den kaufmännischen verstärkt naturwissenschaftliche Fächer gefördert. Er bietet auch Grundlagen für technische und handwerkliche Berufe und erleichtert den Übertritt auf weiterführende Schulen wie z. B. die Fachoberschule. Die zweistufige Wirtschaftsschule beginnt mit der

10. Klasse und nimmt Schülerinnen und Schüler mit qualifizierendem Hauptschulabschluss (Quali) sowie geeignete Schülerinnen und Schüler anderer weiterführender Schulen auf. Sie schließt am Ende der 11. Klasse mit der „Mittleren Reife“ ab. Auch Schülerinnen und Schüler der zweistufigen Wirtschaftsschule haben die Möglichkeit, Mathematik als Wahlpflichtfach zu wählen. Gefestigte mathematische Kenntnisse sind eine Voraussetzung, um die Fachoberschule zu besuchen. Interessierte Eltern und ihre Kinder können sich am Informationsabend auch in Einzelgesprächen beraten lassen. Im Rahmen einer Schulführung werden die „Übungsfirma“, die Fachräume für Datenverarbeitung und Textverarbeitung sowie die Notebookklasse besichtigt.

### Teilnahme der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH an der Messe in Hamburg und Essen

**Messe „REISEN HAMBURG“ in Hamburg vom 8. - 12.02.2012 Halle B1/Stand 510**  
Das Team der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH ist auf der Messe „REISEN HAMBURG“ anzutreffen. Die internationale Ausstellung für Tourismus und Caravanning öffnet zum 35. Mal ihre Tore. Es werden ca. 900 Aussteller aus 70 Nationen erwartet.  
**Messe „REISE + CAMPING 2012“ in Essen vom 22. - 26.02.2012 Halle 11/11G01**  
Die größte Reisemesse in Nordrhein-Westfalen und die zweitgrößte in Deutschland – dem Land, das zu den reisefreudigsten Nationen der Welt zählt. Vorgestellt werden bei der REISE + CAMPING 2012 die unterschiedlichsten Arten des Reisens.

### Verkauf von Badetüchern und Gästetüchern mit eingesticktem Logo

erhältlich in der Touristinformation Bayerische Rhön GmbH, Spörleinstraße 11, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9:00 - 18:00 Uhr oder Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, Rathausgasse 2  
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9:00 - 16:00 Uhr, Fr. 9:00 - 15:00 Uhr  
**Badetuch: 15,00 € (Größe 130 x 70 cm)**  
**Gästetuch: 6,00 € (Größe 50 x 30 cm)**



## RUND UMS TRIAMARE



### Aquacycling – der Fitnesstrend schlechthin



Fotos: nemcomed GmbH, [www.aqua-kinetics.de](http://www.aqua-kinetics.de)

Rad fahren im Wasser? Das wird ja immer schöner! Aber: Aquacycling verbindet die Effektivität des klassischen Radfahrens an Land mit den positiven Eigenschaften des Wassers.

Grundsätzlich gilt, dass durch den Auftrieb im Wasser das Eigengewicht eine weniger große Rolle spielt und damit Gelenke (Rücken, Knie, Knöchel) weniger beansprucht werden. Dennoch sind Bewegungen im Wasser „anstrengender“, da dabei die größeren Widerstände des Wassers überwunden werden müssen. Das Training wird damit ganzheitlicher und effektiver. Was die meisten nicht wissen: Die Massagewirkung des Wassers wirkt ergänzend zur Bewegung positiv.

Wer fit in den Frühling kommen möchte, der sollte sich die Vorteile des Trainings beim Aquacycling nicht entgehen lassen:

- Effektives Ganzkörpertraining, unabhängig vom jeweiligen Trainingszustand
- Ideales Aufbautraining nach Sportverletzungen und Operationen
- Optimales Herz-Kreislauftraining für jede Zielgruppe
- Training mit straffender Wirkung für Bauch, Beine und Po
- Bewegung mit Spaß auch für ältere Menschen und Nichtschwimmer
- Gelenkschonendes Training, das wirklich fit macht
- Spaß und Gruppendynamik

beim Sport mit Musik (Quelle: nemcomed GmbH)  
Die Tatsache, dass die erste Kursreihe, die am 31.01. beginnt, bereits nach wenigen Tagen fast ausgebucht war, ist der Beweis dafür, dass das Triamare mit dieser Sportart voll im Trend liegt. Das Aquacycling wird ausschließlich in Kursen (10 Einheiten, pro Einheit 45 Minuten) unter Anleitung von ausgebildeten Trainern angeboten.  
Die Teilnehmerzahl pro Kurs ist auf 10 begrenzt. Die Kurse finden dienstags um 20 Uhr, mittwochs

um 17 Uhr, donnerstags um 19 Uhr und freitags um 19 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 100 Euro für 10 Einheiten inklusive Bade- und Saunaeintritt, für Schüler und Studenten 80 Euro.

Die nächste Kursreihe wird Ende April starten. Interessenten können sich telefonisch unter 09771/630 995 -0 oder an der Infokasse anmelden. Dort gibt es auch weitere Informationen zum Thema Aquacycling oder anderen Kursangeboten.



### Fit durch den Winter mit dem Triamare

Triamare – das Freizeit- und Erlebnisbad unserer Region wird zu einer echten Fitnessoase. Neben den weithin bekannten Angeboten rund ums Schwimmen, Saunen und Sonnenbaden stehen mehr und mehr Angebote im Mittelpunkt, die die besonderen Eigenschaften des Wassers nutzen und ein Maximum an Fitness – fein abgestimmt auf Trainingszustand und Altersgruppe – zum Ergebnis haben. Besonde-

rer Spaßfaktor ist dabei durch die Gruppendynamik garantiert. Betreut und angeleitet durch fachlich geschultes Personal ist das richtige Trainieren gewährleistet. Die nachfolgenden Informationen geben Ihnen einen Überblick über das Angebot des Triamare. Wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich gerne an unsere kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir freuen uns auf Sie.





## Themensauna im Februar

Am Freitag, den 24.02.12 findet im Triamare von 19 bis 23 Uhr eine Themensauna gemäß dem Motto „Piratennacht“ statt. Passend zu den Überraschungsaufgüssen werden tropische

Früchte und Fruchtcocktails gereicht. Bei Lateinamerikanischer Musik und Fackelschein auf der Dachterrasse bringt Sie ein „Segelschiff“ in die Welt der Karibischen Träume.



Foto: Triamare

## Neuer Windfang sorgt für besseres Hallenklima

Die Stadtwerke sind dem Wunsch zahlreicher Badegäste nachgekommen, gegen den Windeintrag am Übergang vom Erlebnisbecken zum Außenbecken etwas zu tun. Bei entsprechender Wind- und Wetterlage, vor allem in den

Wintermonaten, störte das Kälteempfinden manchen Badegast. Mit einem neu errichteten Windfang an der Übergangsstelle konnte dieses Problem gelöst werden. Die Umgebungstemperatur ist dadurch deutlich besser.



Foto: Triamare

## Die ideale Geschenkidee für die ganze Familie

- Wellnessgutscheine
- Massagegutscheine
- Saunagutscheine
- Badegutscheine schon ab 2,50 EURO

Gutscheine sind täglich in der Zeit von 9:00 Uhr bis 21:00 Uhr an der Infokasse des Triamare erhältlich. Diese können auch bequem über das Internet unter [www.triamare.de](http://www.triamare.de) oder telefonisch unter 09771/630 995 0 bestellt werden.

## Termine + Angebote

### Spielenachmittage im Februar

Sonntags ist Familientag im Triamare. In der Zeit von 14 bis 18 Uhr werden unterschiedliche Angebote für die jungen Badebesucher gemacht. Das Triamare-Team setzt künftig auf mehr Variation in den Angeboten. Neuerdings werden daher betreute Spiele, bei denen der Spaß im Vordergrund stehen wird und die beliebte Slackline in das Programm mit aufgenommen.



Foto: Triamare

#### Die Termine im Einzelnen:

- Sonntag, 05.02.: Betreute Spiele mit Michelle Schmidt
- Sonntag, 12.02.: Doggy
- Sonntag, 19.02.: Slackline
- Sonntag, 26.02.: Wasserlaufweg

### Damensauna

Jeden Dienstag von 9 bis 22 Uhr

Termine: 07.02.2012, 14.02.2012, 28.02.2012, (nicht in den Ferien und an Feiertagen)

### Massagetermine im Februar

Dienstag 07.02.2012, 14.02.2012, 21.02.2012, 28.02.2012,  
Mittwoch 08.02.2012, 15.02.2012, 22.02.2012, 29.02.2012  
(jeweils in der Zeit von 10.00 – 15.00 Uhr)

In der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr werden auch an jedem zweiten Wochenende Massagen angeboten:

- Samstag 11.02.2012 und 25.02.2012
- Sonntag 12.02.2012 und 26.02.2012

Die Anmeldung ist telefonisch unter der Tel.-Nr. 09771/6309950 oder direkt an der Infokasse des Triamare möglich.

### Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahre

Am Montag 27.02.2012 beginnen wieder Schwimmkurse für Kinder ab 6 Jahren. Die Kurse finden immer montags, donnerstags, freitags oder montags, mittwochs und freitags von 16 bis 17 Uhr, bzw. 15 bis 16 Uhr im Triamare statt. Der Kurs beinhaltet jeweils 12 Treffen.

Kursleiter sind Peter Hofmann und Michelle Schmidt.

Es sind noch Plätze frei. Weitere Informationen sind an der Infokasse des Triamare oder unter der Tel. Nr. 09771-6309950 erhältlich.

### Zusätzliche Zeiten für Bahnschwimmer

Am Mittwoch und Freitag abends bieten sich zusätzliche Möglichkeiten für Bahnschwimmer, nachdem der Schwimmverein seine Trainingszeiten reduziert hat. Welche Zeiten für das freie Schwimmen sonst noch zur Verfügung stehen, kann man im Belegungsplan auf der Homepage [www.triamare.de](http://www.triamare.de), telefonisch oder an der Infokasse erfahren.

### Einführung eines 2-Stunden-Saunatarifs

Mit der Einführung des 2-Stunden-Saunatarifs im neuen Jahr wollte man allen Saunakunden entgegengekommen, damit diese nicht immer sofort den 4-Stundentarif zahlen müssen, wenn sie kürzer bleiben möchten. Davon profitieren zukünftig auch diejenigen, die nicht die letzten Abendstunden nutzen wollen oder können. Der Sondertarif am Abend entfällt damit.

# STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Geburten

**Mia Hamm**, geb. am 29.11.2011,  
Eltern: Hamm, Dominik Hubert und Uhlein Verena  
Bischofsheim, Gersfelder Str. 78

**Eva Wirsing**, geb. am 13.12.2011,  
Eltern: Wirsing, Marco Theo und Silke Christa, Trappstadt, Wüstgasse 14

**Leon Kehl**, geb. am 14.12.2011,  
Eltern: Kehl, Detlev Siegmund und Heike Renate; Münnerstadt, Weichtunger Str. 2

**Luka Kehl**, geb. am 14.12.2011,  
Eltern: Kehl, Detlev Siegmund und Heike Renate; Münnerstadt, Weichtunger Str. 2

**Mia Trupp**, geb. 16.12.2011,  
Eltern: Trupp, Jürgen und Cubrik, Olga; Ostheim v.d.Rhön, Max-Reger-Str. 10

**Max Knötgen**, geb. 19.12.2011,  
Eltern: Knötgen, Rüdiger Manfred und Müller, Natalie  
Münnerstadt, Egerlandstr. 15

**Laura Ahrens**, geb. 21.12.2011

**Stella Loza**, geb. 24.12.2011,  
Eltern: Loza Johanna u. Adam, Wildflecken, Altglashüttener Str. 13

**Rahel Cubrik**, geb. 25.12.2011,  
Eltern: Cubrik Elvira u. Aleksej, Bad Neustadt a.d.S., Bündstr. 28

**Alissa Nasbulin**, geb. 21.12.2011,  
Eltern: Nasbulin Veronika u. Rinat, Mellrichstadt, Bündstr. 28

**Lena Beierkuhnlein**, geb. 28.12.2011,  
Eltern: Beierkuhnlein Silvia u. Klaus, Bad Neustadt a.d.S., Grasberg 20

**Luca Reinhart Schwarzmeier**, geb. 03.01.2012,  
Eltern: Schwarzmeier, Daniela u. Reinhart, Klaus  
Hausen, Landkrs. Rhön-Grabfeld, Rhönstr. 32

**Lara Zimmermann**, geb. 04.01.2012,

**Lorenz Rottenberger**, geb. 05.01.2012,  
Eltern: Rottenberger, Katrin Annemarie u. Martin  
Nüdlingen, Mittelstr. 18

**Amira Maria Arnold**, geb. 05.01.2012

**Maurice Maximilian Sauer**, geb. 09.01.2012

## Eheschließungen

31.12.2011: **Mainz Manuel** mit **Dietz Sandra**,  
wohnhafte in Bad Neustadt a.d.Saale, Wagstadter Str. 30

## Vollzug des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes (LStVG): Allgemeinverfügung zum Faschingsumzug „Neusch bei Nacht Nr. 15“ am 19.02.2012

Die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale erlässt folgende Allgemeinverfügung:

I. Zur Verhütung von Gefahren für Leben und Gesundheit ist es am Sonntag, 19.02.2012 in der Zeit von 18 - 24 Uhr verboten, Glasflaschen, Gläser, Bierkrüge und sonstige zerbrechliche Getränkeverpackungen mitzuführen. Das Verbot gilt in der Altstadt (innerhalb der Stadtmauer) von Bad Neustadt a. d. Saale auf allen öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen.

II. Mit einer Geldbuße nicht unter 25 € wird belegt, wer Glasflaschen, Gläser, Bierkrüge und sonstige zerbrechliche Getränkeverpackungen mitführt oder Glasbruch erzeugt.

III. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach der ortsüblichen Bekanntmachung in den Aushangkästen der Stadt in Kraft.

IV. Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.

V. Kosten werden nicht erhoben.

Hinweis:  
Die Begründung zu dieser Allgemeinverfügung kann samt Rechtsbehelfsbelehrung während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus, Ordnungsamt, Zimmer Nr. 22, Rathausgasse 2, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale, eingesehen werden.

## Fundsachen

Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
Brille	silberner Metallrahmen, Lesebrille	Stadthalle	08.12.2011
Brille	schwarzer Halbrahmen, Korrekturbrille, nicht/leicht getönt	Am Wohnmobilstellplatz	22.12.2011
Fahrrad	tiefer Einstieg, schwarz/silber, Damenrad	Gartenstraße	19.09.2011
Fahrrad	Grip-Shift-Schaltung 21, silber, Mountainbike	An der Wandelhalle	16.06.2011
Fahrrad	Lichtanlage, Schutzblech vo., Gepäckträger hi., schw. Ringschloss, 21 Gang, Hatrick, silber, Trekkingrad, > 28 Zoll	Mühlbacher Straße, Busbahnhof	18.11.2011
Fahrrad	schw. Sattel, Gepäckträger, 3 Gang Schaltung, Straßenausführung, Seni, silber, Herrenrad, < 26 Zoll	Burgstraße/Salzbürger Leite	01.12.2011
Fahrrad	schw. Gepäckträger, Seitentasche li. (silber-schwarz), Winora, silber, Herren-crossrad	Schlossplatz	08.11.2011
Fahrrad	schwarzes BMX-Rad VOXOM/ST1, BMX, schwarz, Sport- u. Freizeitrad	Bad Neustadt, Wiesenstraße	02.01.2012
Geld	in Stofftasche	Saalestraße, TeGut	01.12.2011
Geld	Bargeld	Industriestraße	10.12.2011
Handy	mit Ledertasche Marke „Hama“, Nokia	Siemensstraße	08.12.2011
Kleidung	schwarze Wollhandschuhe, Handschuhe, getragen	Rathausgasse	09.01.2012
Rucksack	Orange mit weißen Blumen, Inhalt 1 Badetuch, Schul-Rucksack, Synthetik, Orange, mit Inhalt	Mühlbacher Straße	06.01.2012
Schlüssel	Mit Schlüsselanhänger „Haustür“, Anzahl: 1, Abus	Friedhof Gartenstadt	25.11.2011
Schlüssel	mit Türöffner und Anhänger mit Bildern aus Plastik, Anzahl: 2, Toyota	Marktplatz	08.12.2011
Sonstiger Schmuck	Armreif, goldener	Mühlbach	22.12.2011
Spielzeug	Kinderspielzeug: Buggy-Buch „Alle meine Tiere“ + Kindergeldbeutel dunkelblau mit Traktor	Spörleinstraße, Tourismusinfor-mation	24.11.2011
Tasche	mit Inhalt, Fototasche	Liebenthaler Straße, Grünabfallplatz	28.10.2011
Uhr	Analog, Armband Metall, Junghans	Alte Pfarrgasse	09.12.2011
Uhr	silberfarbene Armbanduhr, Analog, Armband Metall,	Siemens Parkplatz	22.12.2011
Uhr	silberfarben, Analog, Armband Metall	Parkplatz Goethestraße	12.01.2012